Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

menig darinn alle die die er
wolt vnd nam grosse gůt
darinne vnd nam auch alle
dy gezierde die er in dem
templ vand vnd czůt vnd
in sein land das da haisset
Gemar vnd furt mit im
leut vnd gůt. Der kung
nus am harden vnd die er
da gefangen furt das warn
Juden. Er kam in sein Stat
zu Babilony vnd hielt dy
Juden da bey im vnd anders
wo gefangen bis das
Gebenczig Jar aufkomen
Alle die gezierde die er
in dem templ nam die taut
er in seine abtgot haiset
seinen abtgottern zu eren
Nabochodonosor sprach zu
einem ritter der sein ritt
sthrafft pflag dy sůlnne
welln aus den lewten von
israel die edelsten vnd die
meysten vnd dy schönsten
vnd de zuemczig Jar alle
sein dy kaldeisthen puch
wol ich sy lernen vnd dy
meysten wil ich an mir eman
nem haben. Nu waren da
nier kinder von dem geslächt
Juda gepozn die selbern
kinder hiessen anus Damel
Ananyas Azarias anissa
hel. Damel sprach zu
dem der der kinder maister
was wir essen nicht des
das vns dem herstrafft
gestrafft hat. Do sprach
der probst der kind arem
here hat ew guete speis
gestrafft darumb das ir
schon vnd wasz werdet
warm ir vor seinen augen
steet das ir im wolgefallet
ich fuercht meinen herren ob
ew mach sach das ewig mir
an den leib. Do sprach Damel
zu dem probst mi versuech
vns zehen tag vnd gib vns
sindspatt zu essen vnd wasser
zu trincken vnd sein wir nit
schöner den alle dy kinder
der div pflegst so essen wir
darnach was div vns gibst
der maister tett also. Nach
den zehen tagen gesach er
die kind vnd gesach auch alle
die der er pflag da warn
vnder in kame als schon als
Damel Ananyas Azarias
vnd anissahel warm got was
mit in vnd gab in auch gross
ere kunst dann den andern
allen. Der kung hess die
kinder fur sich komen vnd v
suecht sy an ir kunst. Dy
antwirten im als weysliche
das in das nicht bedeuchte
das im ye kein maister in
seinem kungreich so weys
lichen geantwuert hett.
Der kung lag ains nachts
an seinem pett vnd im
trawmpt am trawm vnd
er erwacht zu hand vnd
im ward doch ewr swar nach
dem trawm vnd da er er
wacht da erwesst er nit der
trawm komen was. Er be
sant all sein maister fur sich
vnd sprach ir ist am trawm
getrawmpt das ist mir ver
gessen. Er sagt mir was
mir getrawmt sy vnd ir
lutert mir was dauon ge
schehen sulle oder ich wym